



Mayors for Peace

Secretariat

C/O Hiroshima Peace Culture Foundation, 1-5 Nakajima-cho Naka-ku Hiroshima 730-0811 Japan
Phone:81-82-242-7821 Fax:81-82-242-7452 E-mail:mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp

Februar 2012

An die Bürgermeister der Städte und Gemeinden

Aufruf zum Beitritt zur Organisation Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden
Sehr geehrte Amtskollegen!

Ich hoffe, mein Aufruf findet Sie bei guter Gesundheit und Schaffenskraft.

Im August 1945 wurden die Städte Hiroshima und Nagasaki von jeweils einer einzigen Atombombe innerhalb eines Augenblicks in Schutt und Asche gelegt. Mehrere zehntausend Menschen verloren dabei ihr Leben. Bis heute dauern die Leiden derjenigen an, die von der radioaktiven Strahlung getroffen wurden. Aber die körperlichen Leiden war noch nicht alles. Die Städte, die den Menschen Heimat waren, waren zerstört und viele Familienangehörige und Freunde waren umgekommen. So kamen zu den körperlichen auch seelische Qualen, die mit Worten nicht zu beschreiben sind.

Die Überlebenden der Atombomben werden immer älter. Deshalb machen wir es uns zur Aufgabe, die Erfahrungen der Opfer und ihren Wunsch nach Frieden den kommenden Generationen zu übermitteln. Mögen diese den Gedanken aufnehmen und in der Welt verbreiten, um den großen Wunsch der Atombombenopfer nach Abschaffung aller Kernwaffen zu erfüllen.

Aus diesem Grund führen die Städte Hiroshima und Nagasaki die Organisation Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden. Gemeinsam mit den Städten der Welt setzen wir uns dafür ein, dass unsere „Vision 2020“ - die Abschaffung der Kernwaffen bis zum Jahr 2020 - realisiert wird. Nachdem die Atombomben explodiert waren, wurde vorhergesagt, dass 75 Jahre lang in den betroffenen Gebieten nicht einmal mehr Gras wachsen würde. Das Jahr 2020 wird eben dieses 75. Jahr nach dem Abwurf der Atombomben sein. Wir haben es uns als Ziel gewählt, um es möglichst vielen der immer älter werdenden Überlebenden der Atombombe zu ermöglichen, eine Welt ohne Atomwaffen noch mit eigenen Augen zu sehen. Die Zahl von 5,100 Städten und Gemeinden, die heute Mitglieder von Mayors for Peace sind, zeigt uns, dass Bürger in aller Welt nachdrücklich die Realisierung einer Welt ohne Kernwaffen fordern.

Um die weltweite Tendenz in Richtung Abschaffung der Kernwaffen zu fördern, bemühen wir uns um die Einberufung eines Gipfeltreffens der Staatsoberhäupter der kernwaffenbesitzenden Staaten, das in den beiden von Atombomben zerstörten Städten stattfinden soll. Wir wollen die Menschen der Welt, allen voran die führenden Politiker, auffordern, nach Hiroshima und Nagasaki zu kommen und die hier vorhandenen Erinnerungen mit eigenen Augen zu sehen, um zu verstehen, welche grausame Katastrophe Kernwaffen für die Menschen bedeuten. Wir hoffen, dass sie den Wunsch der Überlebenden der Atombomben teilen werden.

Wir bitten auch Sie, den Wunsch von Hiroshima und Nagasaki zu unterstützen. Helfen Sie Mayors for Peace, das Ziel zu erreichen, bis zum Jahr 2020 alle Kernwaffen abzuschaffen. Treten Sie unserer Organisation bei und unterstützen Sie uns.

Die Organisation Mayors for Peace setzt sich aus Städten und Gemeinden in aller Welt zusammen und ist als von politischen Parteien unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO) beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen registriert. Zu ihren Mitgliedern zählen alle Arten von Kommunen von kleinen Dörfern und Gemeinden bis hin zu Megastädten wie Tokyo.

Wenn noch mehr Städte und Gemeinden unserer Organisation beitreten, werden wir zu einer Kraft, die dem Wunsch nach Frieden und der Entwicklung hin zur Abschaffung der Kernwaffen Nachdruck verleiht. Arbeiten Sie mit uns zusammen für die Zukunft der Menschheit und für die Bewahrung des friedlichen Lebens unserer Bürger, um eine Welt des stabilen und dauerhaften Friedens zu schaffen.

Hochachtungsvoll,

MATSUI Kazumi

Bürgermeister der Stadt Hiroshima

Vorsitzender der Konferenz der Bürgermeister für den Frieden



Bürgermeister für den Frieden

Anmeldeformular

An: Herrn Mr. MATSUI Kazumi
Bürgermeister von Hiroshima
President der Bürgermeister für den Frieden

Hiermit erklärt meine Stadt/Gemeinde die Abschaffung von Atomwaffen zu unterstützen. Wir erklären der Organisation der Bürgermeister für den Frieden beizutreten.*

Name des Landes: _____

Name der Stadt/Gemeinde: _____

Name des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin: _____

männl. weibl.

Adresse: _____

TEL: _____

FAX: _____

E-mail: _____

Webseite: _____

Offizielle Sprache: _____

Kontaktperson

Name: _____

männl. weibl.

Position: _____

E-mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

*Dieses Anmeldeformular dient dazu, die Entscheidung ihrer Stadt/ Gemeinde, Mitglied der Bürgermeister für den Frieden zu werden. Für den Fall dass die Entscheidung ihrer Stadt/Gemeinde spezielle ... zur Voraussetzung hat möchten wir bitten dieses Formular erst nach den Verhandlungen einzureichen.

Mayors for Peace Secretariat

c/o : Peace and International Solidarity Promotion Division,
Hiroshima Peace Culture Foundation
1-5 Nakajima-cho, Naka-ku, Hiroshima 730-0811 Japan
TEL : +81-82-242-7821 FAX : +81-82-242-7452
E-mail : mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp
URL : <http://www.mayorsforpeace.org/english/index.html>

Bürgermeister für den Frieden (Mayors for Peace)



Bürgermeister für den Frieden – Mayors for Peace

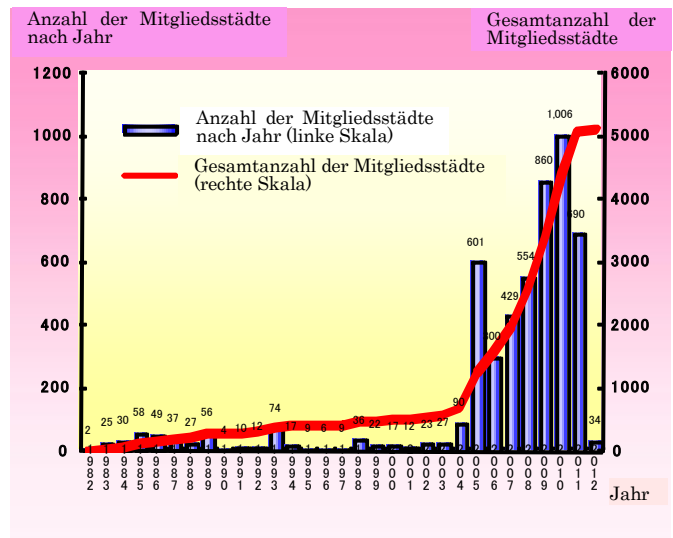
Aus der festen Überzeugung heraus, dass sich die Katastrophe der Atombombe von Hiroshima nie mehr wiederholen darf, ist es das Ziel der Bürgermeister für den Frieden, durch feste Solidarität unter den Städten im internationalen Maßstab das Bewusstsein der Bürger für die Abschaffung der Kernwaffen zu erwecken, um eine friedliche Welt ohne Kernwaffen zu realisieren. Aufgerufen von den Städten Hiroshima und Nagasaki, wurde die Organisation 1982 gegründet und 1991 vom Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen als Nichtregierungsorganisation (NGO) registriert.

Mitglieder (Stand 1. Februar 2012)

Region	Anzahl der Mitgliedstädte
Asien	1,541 (30 Länder/Regionen)
Ozeanien	127 (9 Länder/Regionen)
Afrika	329 (42 Länder/Regionen)
Europa	2,335 (45 Länder/Regionen)
Nordamerika	288 (3 Länder/Regionen)
Lateinamerika/ Karibik	506 (24 Länder/Regionen)
Gesamt	5,126 (153 Länder/Regionen)

Regionen: Taiwan, Palästina, Nordzypern (Asien), Nördliche Marianen, Französisch-Polynesien (Ozeanien), Somaliland (Afrika), Grönland (Nordamerika), Puerto Rico (Lateinamerika/Karibik)

Veränderung der Anzahl der Mitgliedsstädte



Die wichtigsten Aktivitäten

In enger Zusammenarbeit aller Mitgliedstädte führt die Organisation Bürgermeister für den Frieden die folgenden Aktivitäten.

- Aufruf an die Städte der Welt zur Solidarität unter einander mit dem Ziel, die Kernwaffen abzuschaffen
- Durchführung von Generalversammlungen, um Wege zu diskutieren, mit denen Probleme, die den Frieden bedrohen – zum Beispiel Kernwaffen –, gelöst werden können (alle 4 Jahre)
- Einberufung von Vorstandssitzungen
- Übersendung der Friedenserklärung von Hiroshima und Nagasaki an die Mitgliedstädte
- Aufforderung an die Vereinten Nationen und die Regierungen der Staaten, sich für die Abschaffung der Kernwaffen, die Fortsetzung der Abrüstung, die Lösung der Probleme der Menschenrechte und der Flüchtlinge, die Beseitigung von Hunger und Armut sowie den Schutz der Umwelt einzusetzen
- Aktivitäten zur Lösung der genannten Probleme, Bekanntgabe der Ergebnisse dieser Aktivitäten und Förderung des Informationsaustauschs
- Bereitstellung von Plakaten mit Fotos von den Atombombenkatastrophen von Hiroshima und Nagasaki
- Herausgabe eines Newsletters
- Durchführung der Campagne „Vision 2020“, deren Ziel die Abschaffung der Kernwaffen bis zum Jahr 2020 ist (seit November 2003)
- Unterschriftensammlung für das Projekt „Städte sind keine Angriffsziele (CANT)“



Sekretariat: Stiftung Zentrum für Frieden und Kultur Hiroshima, Abteilung zur Förderung des internationalen Friedens und der Solidarität
 TEL : +81-82-242-7821 FAX : +81-82-242-7452
 E-mail : mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp
 URL : <http://www.mayorsforpeace.org/jp/index.html>



Campagne Vision 2020

(Aktion zur Abschaffung der Kernwaffen)

1. Inhalt

Auf der Überprüfungskonferenz zum Atomwaffensperrvertrag (NPT), die im Mai 2010 in New York stattfand, wurde zum ersten Mal seit 10 Jahren eine Abschlusserklärung angenommen. Darin verpflichteten sich alle Mitgliedstaaten einschließlich der kernwaffenbesitzenden Staaten, mit Maßnahmen zur Abschaffung der Kernwaffen zu beginnen. Im August 2010 nahm zum ersten Mal der Generalsekretär der Vereinten Nationen an der Friedensgedenkefeier in Hiroshima teil und forderte: „Um die Welt sicher zu machen, gibt es keinen anderen Weg als den, eine Welt ohne Kernwaffen anzustreben.“ Weiterhin tritt zwischen den USA und Russland ein neuer Abrüstungsvertrag in Kraft. Insgesamt hat sich damit weltweit die Tendenz in Richtung Abschaffung der Kernwaffen verstärkt.



Die Organisation der Bürgermeister für den Frieden führt seit Herbst 2003 die Campagne „Vision 2020 – Aktion zur Abschaffung der Kernwaffen“ mit einem konkreten Programm durch. Nach dem Abwurf der Atombomben hieß es, dass an diesen Orten 75 Jahre lang keine Gräser und Bäume wachsen würden. Das Jahr 2020 markiert eben dieses 75. Jahr. In Kooperation mit den Städten der Welt, ihren Bürgern, Nichtregierungsorganisationen und vielen anderen führen wir auf internationaler Ebene zahlreiche Aktionen zur Abschaffung der Kernwaffen.

Für die Campagne „Vision 2020“ haben uns das Europaparlament, die U.S. Conference of Mayors, die Organisation Internationale Ärzte für Verhütung des Atomkrieges (IPPNW), die National Conference of Black Mayors, die Organisation United Cities and Local Governments (UCLG), die Vereinigung der Bürgermeister (Japan) und die Vereinigung von nichtnuklearen Kommunen (Japan) ihre volle Unterstützung zugesagt. Auch der Generalsekretär der Vereinten Nationen Ban Ki-Moon hat der Organisation der Bürgermeister für den Frieden und der Campagne „Vision 2020“ seine Anerkennung ausgesprochen.

2 Die wichtigsten gegenwärtigen Aktionen

(1) Bemühungen um das „Hiroshima-Nagasaki-Protokoll“ und weiter zum „Hiroshima-Appell“

Im April 2008 wurde der Vorbereitungskommission für die NPT-Untersuchungskonferenz in Genf das „Hiroshima-Nagasaki-Protokoll“ vorgelegt, das konkrete Schritte aufzeigt, um bis zum Jahr 2020 alle Kernwaffen abzuschaffen. Über einen Zeitraum von 2 Jahren haben wir die Regierungen der Länder aufgefordert, diesem Protokoll zuzustimmen und es zu unterstützen. Außerdem wurden Bürgermeister und führende Persönlichkeiten aufgefordert, ihre Unterschrift zu geben. 1600 Bürgermeister folgten der Aufforderung und gaben uns damit ihre Zustimmung. Zwar wurde das Protokoll auf der NPT-Überprüfungskonferenz vom Mai 2010 nicht angenommen. Die gemeinsame Erklärung beinhaltet jedoch dieselben Punkte wie das Protokoll (gesetzliche Rahmen zur Abschaffung der Kernwaffen, die Notwendigkeit konkreter Termine usw.) Somit konnte das Anliegen des Protokolls, die internationale Gemeinschaft auf die Dringlichkeit der Abschaffung der Kernwaffen aufmerksam zu machen, erreicht werden.



Auf der Konferenz zur Abschaffung der Kernwaffen im Juli 2010 in Hiroshima wird der „Hiroshima-Appell“ verlesen

Darauf folgend konnte im Juli 2010 zusammen mit gleichgesinnten Staaten, Städten und NGOs die „Konferenz zur Abschaffung der Kernwaffen bis 2020“ in Hiroshima einberufen werden. Um der Forderung nach baldiger Aufnahme der Verhandlungen für ein generelles Kernwaffenverbot Nachdruck zu verleihen und den Prozess des Protokolls zu fördern und voranzutreiben, wurde der „Hiroshima-Appell“ angenommen.

(2) Sammlung von Unterschriften von Bürgern für das Projekt „Städte sind keine Ziele (CANT)“

Die Städte der Welt richten die Botschaft „Städte dürfen als Ziele von nuklearen Angriffen nicht akzeptiert werden“ an die kernwaffenbesitzenden Länder. Damit klagen die Bürger die Unmenschlichkeit an, die ein Angriff auf ihre Städte bedeuten würde, und verlangen von den kernwaffenbesitzenden Ländern eine Änderung ihrer Politik. Bisher gingen die Unterschriften von mehr als 1 Million Menschen ein, die im Mai 2010 direkt an den Vorsitzenden der NPT-Überprüfungskonferenz übergeben wurden. Als Zeichen des Rufes der Zivilgesellschaft nach Abschaffung der Kernwaffen werden die Listen mit den Unterschriften seit März 2011 im Hauptquartier der Vereinten Nationen ständig ausgestellt.

Dem „Hiroshima-Appell“ folgend sammelt die Organisation der Bürgermeister für den Frieden gegenwärtig erneut Unterschriften von Bürgern für die Aktion CANT, um die Forderung nach baldmöglichster Realisierung eines allgemeinen Kernwaffenverbots zu unterstützen.



Hier können Sie online Ihre Unterschriften für das Projekt CANT geben:
<https://www.ssl-hiroins.city.hiroshima.jp/pcf/jp/form.htm>
Bitte unterstützen Sie uns!

Unterschriften für CANT: die Stimme der Bürger, ständig ausgestellt im Hauptquartier der Vereinten Nationen (Foto: UN-Sekretariat für Abrüstung)